



# Zürich 2

Lokalzeitung für Wollishofen, Enge, Leimbach  
und Adliswil

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72 www.lokalinfo.ch

## Die Wappen könnten bald verschwinden

Nur Affoltern und Leimbach haben kein Tram 2000 mit Wappen. Bald verlieren auch die restlichen Stadtteile ihre Quartiertrams, weil die VBZ neue Fahrzeuge kaufen. Ob es wieder Trams mit Wappen geben wird, ist offen.

Pascal Wiederkehr

Die VBZ wollen neue Trams kaufen. Im Mai haben sie den Zuschlag an Bombardier für 70 Flexity-Trams bekannt gegeben. Geplant ist, dass diese das Tram 2000 ersetzen – je nachdem, wie das Verwaltungsgericht entscheiden wird. Denn Stadler Rail und Siemens haben Beschwerde gegen die Vergabe eingereicht. Doch unabhängig davon wird die Tramgeneration aus dem Jahr 1976 aus dem Strassenbild Zürichs verschwinden. «Wir müssen sie leider ersetzen, weil wir die gesetzlichen Anforderungen damit nicht mehr erfüllen können», sagt Andreas Uhl, Mediensprecher der VBZ. Das Behindertengleichstellungsgesetz verlangt bis 2023 niederflurige Fahrzeuge.

### Verbundenheit mit Stadtteilen

Durch die Ausrangierung verlieren viele Zürcher Quartiere auch ihre eigenen Trams. Mit den Wappen sollte in den 70er-Jahren die Verbundenheit der VBZ zu den Stadtteilen demonstriert werden, so Bruno Gisler, Tram-Profi und VBZ-Mitarbeiter. «Die Präsidenten der Quartiervereine wurden angeschrieben, mit der Offerte, gegen eine Kostenbeteiligung ein Fahrzeug mit dem Wappen ihres Quartiers zu versehen», erklärt Gisler. Während sogar das tramlose Witikon ein Tram «besitzt», hätten sich die ebenfalls tramlosen Quartiere Affoltern und Leimbach als Einzige nicht zu einer Teilnahme entschliessen können. «Intern hatte die Namensgebung kaum Konsequenzen», so VBZ-Sprecher Uhl. Sie sei auch bei der Beschickung der Linien nicht berücksichtigt worden.



Gesehen auf der Linie 15: Das Engemmer Tram 2000.

Fotos: pw.



Das Cobra-Tram mit der Nummer 3001 heisst Stadt Zürich.

Will heissen: Die Trams werden unabhängig vom Wappen in verschiedenen Stadtteilen eingesetzt. Danach verzichtete man bis auf eine Ausnahme auf weitere Tramtaufen. Uhl: «Bei den Cobra-Trams wurde das Fahrzeug 3001 im Jahr 2001 auf den Namen Stadt Zürich getauft.» Es habe keine weiteren solche Taufakte bei den Cobras gegeben, erklärt Uhl, «und die Tatsache, dass das Fahrzeug 3001 diesen Namen trägt, ist in Vergessenheit geraten».

Möglicherweise wird die Tradition der Namensgebung bei den neuen Flexity-Trams fortgesetzt. In einer ersten Tranche werden 70 neue Fahrzeuge beschafft. «Dies lässt mindestens theoretisch eine grössere Zahl von Widmungen, seien es Persönlichkei-

ten, Quartiere, Strasse oder was auch immer, zu», sagt Uhl. Die VBZ würden das zu gegebener Zeit gerne prüfen. Uhl: «Im Moment sind wir damit beschäftigt, den Rekurs gegen unseren Vergabeentscheid abzuwehren.»

### Verschrottung nicht geplant

Doch was passiert mit den alten Trams, werden sie verschrottet? «Die Fahrzeuge sind sehr robust und irgendwie auch zeitlos elegant», so Uhl. Es könne durchaus sein, dass sich Interessenten aus anderen Städten melden. Die Vorgängerserie (Mirage-Trams) fährt in grosser Zahl in der Ukraine. «Es würde mir persönlich das Herz zerreißen, wenn ich zusehen müsste, wie ein Tram 2000 verschrottet wird», fügt Uhl an.

# SALE

ab sofort bis

# 70%

**BED & BATH Factory Outlet**  
Waffenplatzstrasse 1 8002 Zürich Tel. 043 211 00 22



Bedient ab Freitag keine Kunden mehr: die Credit Suisse Adliswil Foto: th.

## Credit-Suisse-Filiale Adliswil fällt Digitalisierung zum Opfer

*Nachdem die Credit Suisse in den letzten Jahren schon mehrere Geschäftsstellen im Raum Zürich geschlossen hat, muss nun die Filiale in Adliswil dran glauben.*

Leslie Haeny

Ab dem 29. Juli müssen Kunden der Credit Suisse Adliswil ihre Bankgeschäfte in einer anderen Filiale abwickeln, denn die Geschäftsstelle am Bahnhofplatz 4 schliesst ihre Schiebetüren. «Diese Anpassung wird vorgenommen, um der fortschreitenden Digitalisierung, stark abnehmender Schaltertransaktionen und generell veränderten Kundenbedürfnissen Rechnung zu tragen», begründet Tobias Plangg von der Credit-Suisse-Medienstelle die Schliessung auf Anfrage. Kunden der Adliswiler Filiale sollen am besten nach Thalwil, Affoltern am Albis oder Zürich-Enge ausweichen, so Plangg weiter.

Für den bald nicht mehr vorhandenen Bankomaten, sucht die CS einen neuen Standort. Plangg fügt an: «Sämtliche Mitarbeitenden der Credit Suisse Adliswil werden in anderen Geschäftsstellen weiterbeschäftigt.» Stadtrat und Vizestadtpräsident Patrick Stutz (SVP) sagt gegenüber

«Zürich 2»: «Wir bedauern die Schliessung der Credit Suisse. Schliesslich ist sie seit Jahrzehnten fest verbunden mit der Stadt Adliswil und wir pflegten stets gute Kontakte. Mit der Schliessung der Filiale verlieren die Adliswiler Kundinnen und Kunden ihre direkten Ansprechpersonen. Die Stadt Adliswil erlebt einen Verlust der Attraktivität im Zentrum.»

### Vielen Banken geht es gleich

Nicht nur die Credit Suisse spürt das veränderte Kundenverhalten. E-Banking und Online-Hypotheken sorgen landesweit für die Schliessung von Banken. So plant Raiffeisen laut «handelszeitung.ch», bis zu 250 Geschäftsstellen zu schliessen, und auch die ZKB dünnt ihr Filialnetz aus.

Gemeinsam mit Adliswil werden auch die CS-Geschäftsstellen in Wallisellen, Effretikon und Zürich-Pfauen, die erst vor drei Jahren eröffnet wurde, am 29. Juli geschlossen.

Für die 185 Quadratmeter grosse Mietfläche im vor acht Jahren sanierten Gebäude in Adliswil gibt es noch keinen Nachmieter. Carmine Del Cotto, Präsident des Handwerk- und Gewerbevereins Adliswil, wünscht sich in einer Mitteilung an die Vereinsmitglieder ein Café «oder sonst etwas attraktives für Adliswil» als Nachfolger.

### Ein neuer Velotunnel beim Bellevue

Stadtrat Filippo Leutenegger will die Situation für Velofahrer am Bellevue verbessern. Ein Tunnel in einem bestehenden Hohlraum unter der Quaibrücke soll Abhilfe schaffen. Das freut sogar Pro Velo.

Seite 3

### Eine verrückte Hirsebreifahrt

Alle zehn Jahre machen sich Zürcher Schifffahrer auf den Weg nach Strassburg, um Hirsebrei zu bringen. Heuer war es eine verrückte Fahrt, wie unser Autor René Schraner in seinem Erlebnisbericht festhält.

Seite 4

### Eine besondere Bundesfeier

Wie könnte es auch anders ein? Am Bundesfeiertag, dem 1. August, wird während 26 Stunden die Eröffnung des Erweiterungsbaus des Landesmuseums gebührend gefeiert. Alle Details zum Neubau und zum Fest auf den Seiten 12 und 13

**IMMOBILIENVERKAUF  
VERMARKTUNG**  
WIR KENNEN DIE  
RICHTIGE STRATEGIE.

*Seitzmeir*

IMMOBILIENSTREITUNG SEIT 1917.  
Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich  
www.seitzmeir.ch



### Schmetterlingsausstellung 23. Juli - 3. Sept. 2016

Sie fliegen wieder die bunten und exotischen Schmetterlinge im neugestalteten Tropengarten. Das Naturschauspiel können Sie während den normalen Öffnungszeiten in unserem Gartencenter beobachten. Eintritt frei.

Bacher Garten-Center AG  
Spinnereistrasse 3  
8135 Langnau am Albis  
www.bacher-gartencenter.ch

**bacher**  
OUTDOOR LIVING

## Diabetes – was nun?

20 Beratungsstellen in Ihrer Region



**diabetesschweiz**  
Information. Beratung. Prävention.



www.diabetesschweiz.ch  
PC 80-9730-7

